

Für „Bahn free“ Collrunge geht es um Sekt oder Selters

Ostfriesische Boßelligen der Frauen: Spitzenkampf in Münkeboe

Ostfriesland/ewf – Es geht in den Endspurt – in den ostfriesischen Frauen-Boßelligen steht der 16. Spieltag an. Gerade in der Landesliga Frauen I ist die Meisterfrage noch lange nicht geklärt. Landesliga Frauen I Dietrichsfeld - Ihlowerfehn: Ihlow muss punkten, um vielleicht die Tabellenführung zurückzuerobieren. Aber gerade Dietrichsfeld ist selbst heiss auf Pluspunkte. Falls aber Ihlow die Punkte mitnimmt, wird das Ergebnis aus Münkeboe sehr wichtig sein. Verliert dort Collrunge, sind die Ihlowerinnen wieder vorne. Blomberg - Reepsholt: Beide Mannschaften wussten am letzten Spieltag zu gefallen. Aber reicht der Heimvorteil zum Sieg? Nur durch einen Erfolg kann „Frei weg“ der Abstiegszone entkommen. Reepsholt dagegen kann locker aufwerfen. Münkeboe/M - Collrunge: Das Spitzenduell findet in Münkeboe statt. Falls der Gast diese Punkte einfahren kann, ist er der Meisterschaft ein großes Stück nähergekommen. Bei einem Sieg der Gastgeber wären diese wieder vorne mit dabei. Hier werden die Vorzeichen gesetzt. Nur wer jetzt die Nerven behält, wird am Ende über die Meisterschaft jubeln können. Ardorf - Norden: Diese beiden Mannschaften werden sich nichts schenken, denn für beide geht es gegen die Abstiegsplätze. „Noord“ könnte sich mit einem Sieg in Sicherheit bringen, aber gerade an diesem wichtigen Tag fehlen drei Gummiwerferinnen arbeitsbedingt. Stehen damit die Chancen für Ardorf gut für Pluspunkte? Hier werden die Weichen Richtung Bezirksliga gestellt. Bernuthsfeld - Upgant-Schott Bezirksliga Frauen I Rahe - Mamburg: Rahe hat sich in den letzten Wettkämpfen in Richtung Mittelfeld gezogen und kann jetzt befreit aufwerfen. Der Gast aus Mamburg könnte nach einem Sieg noch wieder vorne mit drin sein. Willmsfeld - Großoldendorf: Der Gastgeber ist vier Punkte vom rettenden achten Tabellenplatz entfernt. Jetzt muss er Gas geben, falls der Klassenerhalt noch klappen soll. Aber mit Großoldendorf kommt eine Mannschaft, die auch auf breiten Straßen bestehen kann. Utarp/Schweindorf - Schirumer Leegmoor: Der neue Tabellenführer muss in Utarp ran. Auf dieser schwierigen Strecke muss er zeigen, ob er die Tabellenführung halten kann. Bei einer Niederlage könnte er sich auf dem dritten Tabellenplatz wiederfinden. Aber auch Utarp ist noch heiß auf Pluspunkte. „Freesenholt“ steht zwar auf dem sicheren achten Tabellenplatz, aber Willmsfeld ist nur vier Punkte dahinter. Spekendorf - Pfalzdorf: Dieses Nachbarschaftsduell kann den Tabellendritten Spekendorf noch wieder nach vorne spülen, natürlich nur nach einem Heimsieg. Aber der dürfte gegen den noch sieglosen Gast aus Pfalzdorf auch möglich sein. Stedesdorf - Ostermarsch: Der Gast liebäugelt mit der Tabellenführung – dafür müssen aber erst die Punkte aus Stedesdorf mitgebracht werden. So einfach wird er aber auch da nicht rankommen. Es ist Vorsicht geboten. Bezirksklasse Frauen I Westeraccum - Wiesederfehn: Gerade auf der Rennbahn in Richtung Dornumersiel werden es die angeschlagenen Werferinnen von Wiesederfehn schwer haben, an Punkte zu kommen. Zu lang ist die Liste der Verletzten. Der Gastgeber kann locker aufwerfen, es geht um nichts mehr. Menstede/Arle - Esens/Moorweg: Der Gastgeber konnte am letzten Spieltag dem Kreisnachbarn Südarle beide Punkte abnehmen, das dürfte zuhause dann sicher auch möglich sein. Menstede bliebe bei einem Sieg oben im Mittelfeld fest verankert, Moorweg könnte durch eine Niederlage noch mal nahe an die Abstiegsplätze kommen. Leerhafe - Neuschoo: Diese Heimpunkte müssen her, falls es mit dem Klassenerhalt noch klappen soll. Wenn „Einigkeit“ diese Punkte holt, und Moorweg gleichzeitig in Menstede verliert, wären die Friedeburgerinnen bis auf einen Punkt wieder dran am achten Platz. Aber Leerhafe hat noch ein schweres Restprogramm. Großheide - Südarle, Neu-Ekels - Akelsbarg. Landesliga Frauen II Middelbur - Mamburg: Der Gastgeber muss jetzt zuhause punkten, um vielleicht doch noch wieder die Tabellenführung zu erobern. Aber dazu müssten die beiden Führenden auch noch verlieren. Ob das alles so klappt, bleibt abzuwarten. Holtgast - Dietrichsfeld: Der Gastgeber muss gewinnen, um zumindestens den zweiten Tabellenplatz zu halten. Es ist bei einem Straucheln des neuen Tabellenführers sogar die Poleposition drin. Hier ist noch nichts entschieden in Richtung Meisterschaft! Neuschoo - Upgant-Schott: In diesem Wettkampf geht es für beide Mannschaften gegen den Abstieg. Falls Neuschoo diese Punkte an Schott abgibt, ist „Moorkant“ auf Abwärtsfahrt. Schott hätte sich durch einen Sieg wahrscheinlich schon in Sicherheit gebracht. Hier wird um jeden Meter gekämpft werden. Utgast - Westerende: Auch in diesem Wettkampf geht es gegen den Abstieg. Beide Vereine brauchen die Pluspunkte zum Verbleib in der Liga. Der Grundstein dafür muss jetzt her, sonst ist der Zug sicher abgefahren. Hier heisst es, Nerven behalten. Ihlowerfehn - Hagerwilde.